diesen Schwerpunkten existierenden Beziehungen, der Anzahl, Qualität und Verteilung der den Führungs-IM zu übergebenden IM/GMS, der Qualifikation und des Aktionsradius der Führungs-IM, des arbeitsteiligen und koordinierten Einsatzes der IM/GMS und andere.

Aus den Konsequenzen und Aufgabenstellungen und in Abstimmung zu den folgenden Darlegungen möchten wir an dieser Stelle besonders auf zwei, unseres Erachtens wesentliche Probleme eingehen.

- a) Die Führungs-IM müssen immer mehr ganze Bereiche, Objekte und Prozesse komplex, schwerpunktmäßig und zuverlässig sichern.

Zunächst muß Klarheit darüber bestehen, welche Anforderungen die komplexe, schwerpunktmäßige und zuverlässige Sicherung an die operativen Dienststeinheiten stellt.

Allgemein gelten für die Durchsetzung dieser vom Minister formulierten Aufgabenstellung im wesentlichen folgende Überlegungen:

- Die Tätigkeit der Führungs-IM im Territorium, Bereich, Objekt und zur Sicherung bestimmter Prozesse, das heißt im jeweiligen Verantwortungsbereich, muß im Prinzip durch eine einheitliche operative Grundlinie und davon abgeleitete konkrete politisch-operative Aufgabenstellung gekennzeichnet sein.
- Davon ausgehend ist im Verantwortungsbereich für die Führungs-IM eine Hauptstoßrichtung festzulegen, die eine schwerpunktmäßige Arbeit und gleichzeitig die allseitige Ausnutzung der IM/GMS für die Lösung der vielfältigen Aufgaben des Ministeriums für Staatssicherheit gewährleisten.
- Die Zusammensetzung der Führungs-IM-Systeme muß von der Sicherung zusammenhängender Territorien, Teile oder Objekte, Bereiche und operativer Prozesse bestimmt sein, die in sich abgeschlossen bzw. konkret im Verantwortungsbereich abgegrenzt sind.